

Tagespiegel, 3.4.2009

Seite 30 - Unmen

## Kritik am Bachelor

### VDI beklagt schlechte Umsetzung der Reform

Der Verband Deutscher Ingenieure (VDI) übt heftige Kritik an der Umsetzung der Studienreform. Einige Hochschulen hätten ihre Hausaufgaben nicht gemacht, erklärte Siegfried Brandt, der Vorsitzende des Landesverbandes Berlin-Brandenburg. Der Bachelor dürfe „weder ein umetikettierter Diplomstudien-gang noch ein am kurzfristigen Bedarf ausgerichtetes Schmalspurstudium“ sein. Die Qualität der technischen Ausbildung müsse erhalten bleiben und ergänzt werden „um Reformen, die den Entwicklungen des Berufsbildes Rechnung tragen“.

Die Fachhochschulen sollten sich auf Bachelor-Studiengänge konzentrieren. Die Forschungsorientierung der Univer-sitäten und die Anwendungsorientierung

der Fachhochschulen müssten sich im Ba-chelor widerspiegeln.

Beschränkungen beim Zugang zum Master aus Spargründen lehnt der VDI-Landesverband ab: „Begabung und Arbeitsmarkt müssen entscheiden.“ Das Ziel der Reform, über die Vergleichbar-keit der Abschlüsse eine gegenseitige An-erkennung zu erreichen, sei bei Weitem nicht erreicht. Im akademischen Bereich hänge es bereits auf regionaler Ebene wei-terhin vom Wohlwollen einer Hoch-schule ab, ob sie an einer anderen Hoch-schule erworbene Studienleistungen oder Abschlüsse anerkenne. Auf nationa-ler Ebene machten Registrierungen über Kammern und Verbände die Anerken-nung zum „Lotteriespiel“.

aki